

Mitteilungen aus dem Schuldekanat Herbst/Winter 23/24
des Kirchenbezirks Südliche Kurpfalz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sterben und Tod haben in meine Sommerwochen hineingespielt. Der Nachbar, mit dem ich seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden war, ist nach einer OP im Krankenhaus gestorben. Lange Wochen der Sorge, der Hoffnung, der Zuversicht, der Aussichtslosigkeit haben ihn und seine Familie herausgefordert – schließlich hat er im Beisein seiner Frau und seiner erwachsenen Kinder ein letztes Mal ausgeatmet. Die große Familie hat ihn dann bei der Urnenbeisetzung verabschiedet. Beeindruckt haben mich die Enkelkinder, der älteste, gerade Konfirmand gewesen, konnte sich auf diesen Weg der Trauer einlassen und konnte mit Hoffnungsgedanken dem Opa Adieu sagen, im Konfi sind sie auf dem Friedhof gewesen und haben Orte der Trauer wirken lassen. Die jüngeren, Grundschulkinder, erzählten davon, dass sie im Religionsunterricht über Sterben und Tod nachgedacht hätten und ihnen nun die Erfahrung hilft, jetzt wo der Opa nicht mehr mit ihnen lebt.

Kleine Momente, die mir aber wieder gezeigt haben, wie wichtig neben den Gesprächen in den Familien unser Religions- und Konfirmandenunterricht ist. Wie wichtig die Religions-Lehrer*innen, Diakon*innen, Pfarrer*innen sind, die mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam den Lebensfragen auf die Spur kommen und auch zu Sterben, Tod und Auferstehungshoffnung eine Meinung haben und diese vertreten.

„Zeugnis ablegen von der Hoffnung, die uns trägt.“ (nach 1. Petrus 3,15)

Diese wunderbare Aufgabe dürfen wir Christenmenschen gestalten.

Darüber sollen wir Auskunft geben können und uns befragen lassen.

Dann wird auch denjenigen, die in diesen Tagen verstärkt die Sinnhaftigkeit von Religionsunterricht anfragen, hoffentlich deutlich, welche Lebens-Stärkung dieses Fach anbietet und welche Kompetenzen dadurch erworben werden können.

Auf politischer Ebene wird der Mehrwert der christlichen Bildungstradition in einer Veranstaltungsreihe im September und Oktober bedacht, die die vier Kirchen in Baden-Württemberg verantworten und die den Titel trägt:

Egal? Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Religion



Nehmen Sie bitte die unterschiedlichen Angebote unter dem Link wahr:
<https://egal.ekiba.de>

Auch die dort hinterlegten Thesen zum Religionsunterricht laden zur Diskussion und zur Auseinandersetzung ein. Warum nicht mit den Fachschafskolleg*innen, im Lehrer*innenzimmer, mit den Konfis, bei Elternabenden?

Auf alle Fälle sind **SIE** die besten Botschafter*innen für die Sache – Sie machen deutlich, wie relevant unser ‚kleines Fach mit den großen Fragen‘ ist, das seinen Platz im Fächerkanon nicht verlieren soll.

Sie selbst sind die beste Werbung, durch engagierten, authentischen RU, durch Ansprache und Fürsprache für Schüler*innen (Seelsorge), durch Schul-Gottesdienste, durch soziale Projekte, die sehr oft in den Händen der RU-Lehrer*innen liegen, durch Kommunikation des Evangeliums in die Schulwelt hinein!

Damit Sie sich selbst auch gut aufgestellt wissen, nehmen Sie gerne alle Fortbildungsmöglichkeiten wahr und entscheiden Sie, was gerade für Sie von Bedeutung ist und Sie anspricht. Vieles wird online angeboten, manches präsentisch in näherer Umgebung, einiges auch im Kirchenbezirk. Die Studienleitungen des RPI haben vielfältige Angebote zusammengestellt. <https://www.rpi-baden.de> HERZLICHE EINLADUNG! Und sprechen Sie mich bitte an, wenn Sie spezielle Fortbildungswünsche haben.

An dieser Stelle auch noch die **Bitte einer Kollegin** im Gemeindedienst, die ich sehr unterstütze.

Bitte thematisieren Sie an den weiterführenden Schulen die Konfirmation und laden Sie spätestens in Klasse 7 herzlich dazu ein. Etliche Jugendliche sind unentschlossen, nicht getauft und können die Informationen ihrer Reli-Lehrer*innen zu diesem Thema gut gebrauchen.

Zu guter Letzt: Alles auf Anfang – so fühlt es sich immer an, zu Beginn eines neuen Schuljahres. Neue Klassen, neugierige Gesichter – hoffentlich – und neue Herausforderungen – dazu wünsche ich Ihnen von Herzen alles, was Sie für den neuen Anfang brauchen, viel Gottesliebe, viel Menschenherz, viel Geistkraft.

Und unser Miteinander, das uns trägt und stützt.

In herzlicher Verbundenheit

gez. Christine Wolf

Veranstaltungen für Lehrkräfte

- Di.** **Neu am SBBZ**
Einführung in die Schularbeit für Religionslehrkräfte ohne
sonderpädagogische Ausbildung mit vielen praktischen
Hinweisen
- 26. Sept.**
2023
- Ort:** Online
Zeitpunkt: 15.00 -17.00 Uhr
Leitung: Barbara Plathow-Holl, Studienleiterin SBBZ,
RPI Karlsruhe
Anmeldung bis 23.9. und weitere Infos: [Online: Neu am SBBZ \(rpi-baden.de\)](https://www.rpi-baden.de)

- Fr.** **„Unterrichtsmaterial unter der Lupe“**
Jüdisch-christliche Perspektiven im Religionsunterricht?
- 13. Okt.**
2023
- Neben der Orientierung an den Fragen unserer Schüler-
innen und Schüler und dem Bildungsplan, beziehen wir
vielfach fertiges Material wie Schulbücher oder Themen-
hefte in die Unterrichtsvorbereitung mit ein. Selten ist Zeit,
sich intensiver damit auseinanderzusetzen. An diesem
Nachmittag wollen wir untersuchen, welche Beziehungen
zwischen den jüdischen Wurzeln und dem christlichen
Glauben in welchen Lehrwerken wie dargestellt werden.
Ziel des Nachmittags ist es, mit neuen Blickwinkeln
Unterrichtsmaterial effektiv und reflektiert im Unterricht
einzusetzen.
- Ort:** Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe
Zeitpunkt: 14.30 -17.00 Uhr
Leitung: Dr. Annegret Südland, Studienleiterin Sek I, und
Juliane Kleibert, Studienleiterin GY, RPI Karlsruhe
Anmeldung bis 4.10. und weitere Infos:
<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi>

- Di.** **„Zukunft und Hoffnung“**
24. Okt. **Regionaler Studientag allgemeinbildendes
Gymnasium**
2023
- Warum entwickeln Menschen Utopien? Wie kann man sich
das Reich Gottes vorstellen? Gibt es eine Hölle? Wie
hängen Ostern und Zukunft zusammen? Und welche
Visionen haben andere Religionen?*
Zu diesen Fragen warten Inputs, Austausch, Diskussion
und Unterrichtsmaterial sowie ein Schulgottesdienst-
entwurf für die Weihnachts- und Adventszeit.
- Ort:** Evang. Schuldekanat, Ringstr. 23, 69168 Wiesloch
Zeitpunkt: 9.00-16.30 Uhr
Leitung: Juliane Kleibert, Studienleiterin für allgemein-
bildende Gymnasien, RPI Karlsruhe
Anmeldung: Bis zu 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn
unter [https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/allgemein-
bildendes-gymnasium](https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/allgemein-bildendes-gymnasium) oder [Schuldekanat Südliche
Kurpfalz - EKIBA \(bildungskirche.com\)](mailto:schuldekanat.suedlichekurpfalz@kbz.ekiba.de) und per Mail ans
Schuldekanat
schuldekanat.suedlichekurpfalz@kbz.ekiba.de

- Do.** **Ökumenische Kursstufentagung 2023**
26.10.2023 „Gottesfrage und Lebenswirklichkeit“
9.30 Uhr Ein ausführliches Tagungsprogramm steht auf der u.g.
Seite des IRP Freiburg zum Download zur Verfügung
- bis**
Fr. **Ort:** Bildungshaus St. Bernhard Rastatt
27.10.2023 **Leitung:** Laura Mayer, IRP Freiburg
16.45 Uhr Juliane Kleibert, RPI Karlsruhe
Anmeldung bis 22.9.23 und weitere Infos:
[https://www.irk-
freiburg.de/fortbildung/gymnasium/leistungsfachtagung-
2023/](https://www.irk-freiburg.de/fortbildung/gymnasium/leistungsfachtagung-2023/)

Mi. **Jahrestagung Berufliche Schulen**
8.11.2023 Das Thema „Schöpfung“ erfreut sich im BRU großer Beliebtheit. Zunächst wird uns PD Dr. Jan-Peter Grevel, (Frankfurt a.M. / Stuttgart) ein theologisches Update („Schöpfungslehre 2023“) geben. Danach besteht die Möglichkeit, eigene Erfahrungen mit der Schöpfung zu sammeln. Verschiedene Workshops zu einzelnen Aspekten der Schöpfungsthematik (Tierethik / Veganismus, Klimabildung, Nachhaltige Ökonomie), freie Neigungsgruppen u.a. runden das Programm ab.

bis

Fr.
10.11.2023

Ort: Haus der Kirche Bad Herrenalb
Leitung: Dr. Harald Becker, Studienleiter BS, RPI Karlsruhe
Anmeldung bis 20.10. und weitere Infos:
<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/berufliche-schulen>

Mo. **Spirituelle Impulse für die Advents- und Weihnachtszeit**
20. Nov. Advent heißt ankommen. Warten, auf den, der ankommt – Jesus, der sich als Mensch bei uns einmischt. Wie kann diese Nachricht Kinder und Jugendliche heute berühren? Hierzu schauen wir uns verschiedene Bausteine (z.B. Lieder, Kurzclips, Spiele ...) an, die sich sowohl im Unterricht als auch in Schulgottesdiensten einsetzen lassen. Ziel des Nachmittags ist es, sich mit Anregungen für unterrichtliche Rituale, Kurzandachten und Schulgottesdienste zur Advents- und Weihnachtszeit auseinanderzusetzen.

2023

Ort: Online
Zeitpunkt: 15.00 -17.00 Uhr
Leitung: Dr. Annegret Südland, Studienleiterin Sek I, und Juliane Kleibert, Studienleiterin GY, RPI Karlsruhe
Anmeldung bis 17.11. und weitere Infos:
https://t1p.de/spirit_impulse

Di. **„Wo bitte geht es hier in das Reich Gottes?“**
21. Nov. Ist nicht jeder von uns auf der Suche nach seinem Sehnsuchtsort? Einem Ort, an dem alles gut scheint? Bereits Schüler*innen im Grundschulalter kennen dieses Verlangen aus tiefsten Herzen. Ausgehend vom Sehnsuchtsort des Propheten Jesaja begeben wir uns gemeinsam auf die Suche nach dem Sehnsuchtsort, der uns in der Bibel verheißen ist: Das Reich Gottes. Dabei erfahren wir: Alles muss klein beginnen. Es braucht Mut, Hoffnung, Zuversicht und Glaube. Diesen Begriffen nähern wir uns über biblische Wundererzählungen und Gleichnisse.

2023

Ort: Online
Zeitpunkt: 15.00 -17.00 Uhr
Leitung: Christine Schneider, Studienleiterin GS, RPI Karlsruhe
Anmeldung bis 21.11. und weitere Infos:
<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/grundschule>

Do. **„ChatGPT & Co. – der Einsatz von KI im religionspädagogischen Kontext“**
23. Nov. In welche Lebensbereiche wir schauen: überall ist die Rede von Künstlichen Intelligenzen (KI). Eines der großen Sprachmodelle ist ChatGPT von OpenAI. Diese Techniken verändern die Lehr- und Lernsituationen. Egal ob Unterrichtsentwurf, Arbeitsblatt oder selbstgenerierte Bilder – in wenigen Minuten erledigt KI diese Aufgaben. Auch Schüler*innen wissen diese Vorteile für sich zu nutzen. Es lohnt sich ein differenzierter Blick auf die Einsatzmöglichkeiten in der Religionspädagogik. Aus diesem Grund bieten die vier Kirchen in Baden-Württemberg eine gemeinsame Online-Veranstaltung zu diesem Thema an

2023

Ort: Online
Zeitpunkt: 14.30 -17.00 Uhr
Leitung: Olav Richter, Studienleiter Medienpädagogik, RPI Karlsruhe und andere
Anmeldung bis 9.11. und weitere Infos:
<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/medienpaedagogik>

Di. „**Unterwegs mit Abraham: Voller Hoffnung, Mut und Vertrauen**“

28. Nov. Gott fordert Abraham auf, sein Land und seine Verwandtschaft, sein Zuhause zu verlassen. Für Abraham eine große Prüfung und Herausforderung, verbunden mit vielen Fragen an die Zukunft. Eine biblische Erzählung, die viele Aspekte des kindlichen Lebensalltags aufzeigt. Doch Gott verbindet diese Aufforderung in der Abrahams Erzählung nicht mit vielen Fragen, sondern mit gewaltigen Zusagen für die Zukunft. Zusagen, die Gott jedem von uns zusagt, was auch immer die Zukunft für uns bereithält.

Ort: Online

Zeitpunkt: 15.00 -17.00 Uhr

Leitung: Christine Schneider, Studienleiterin GS, RPI Karlsruhe

Anmeldung bis 25.11. und weitere Infos:

<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/grundschule>

Zum neuen Jahresthema **Zukunft, Hoffnung und Verantwortung** bieten das ZSL und die vier Kirchen in Baden-Württemberg eine digitale Veranstaltungsreihe an.

Insbesondere empfehle ich den religionspädagogischen Fachtag am 19.1.24 als ökumenischen Studientag auch für unseren Bezirk.

Alle Termine und weitere Infos finden Sie in beiliegendem Flyer.

Der Zugangscod zu den Veranstaltungen lautet:

<https://eu01web.zoom.us/j/69918845829>

Veranstaltungen für Erzieher*innen und Mitarbeiter*innen in Kitas

Einen aktuellen Flyer zu allen geplanten Veranstaltungen finden Sie in Kürze auf der Homepage des Kirchenbezirks.

Infos und Kontakt per Mail an die Kita-Beauftragte des Bezirks patricia.schneider-winterstein@kbz.ekiba.de, Tel. 06222/53928

Informationen

Neue Kollegin im katholischen Schuldekanat ist **Valeria Linder**; sie tritt im September ihren Dienst an und folgt Bernhard Sauer nach, der zum Schuljahresende verabschiedet wurde.

Materialien, Unterrichtshilfen, kompetente Beratung finden Sie in der **Medienstelle** der Bezirke in Heidelberg, ARG, Veit-Stoß-Straße 7, Tel. 06221/372947, <http://www.ekihd.de/medienstelle>

Das **neue** Programm der evangelischen **Schulseelsorge** für Baden und Württemberg bietet viele Qualifikations- und Fortbildungsangebote für evangelische Religionslehrer*innen. Das aktuelle Programmheft finden Sie auf der Seite <https://www.ptz-rpi.de/>

Der **Fachbeirat** trifft sich zukünftig mit den nebenamtlichen Lehrkräften einmal im Jahr. Weiterhin sind Sie herzlich gebeten, mir Themen und Anliegen mitzuteilen.

Hinweise

Gerne möchte ich auch aufmerksam machen auf die Angebote der **Evangelischen Schülerinnen- und Schülerarbeit Baden (ESB)**. Alle Infos dazu unter www.schuelerarbeit-baden.de

Auf der **Homepage des Kirchenbezirks** finden Sie aktuelle Infos und Fortbildungsangebote sowie einen Downloadbereich mit interessanten Links. [Schuldekanat Südliche Kurpfalz \(ekisuedlichekurpfalz.de\)](http://www.schuldekanat-suedliche-kurpfalz.de)

Vorankündigungen

Einige Fortbildungen sind im RPI Karlsruhe gleich im Februar geplant. Bitte merken Sie sich vor:

01.02.24, 14.00-16.30 Uhr, Ev. Oberkirchenrat Karlsruhe, **Leistungsfachnachmittag** – Wiederholen und Üben für das Abi 2024 <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/allgemein-bildendes-gymnasium>

8. und 29.2.24, online, 14.30-17.00 Uhr, „**Von Trauertränen und Freudenperlen**“ – Passion und Ostern im Anfangsunterricht der GS Weitere Infos und Anmeldung unter <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/grundschule>

29.02.24, online, 15.00-17.00 Uhr „**Gekreuzigt und auferstanden**“ – Impulse zu Passion und Ostern <https://t1p.de/passionsimpulse>

Nach-Lese

„Keine Angst vor'm Tod?
Nicht ganz richtig: Keine Angst vor'm Sterben, denn dabei lebe ich noch!“
So die Freundin nach der Diagnose und zwei Jahren Krebserkrankung.
„Ein halbes Jahr – die nächste Chemo schafft Ihr Körper nicht.“
So der Arzt beim Gespräch.
Sie kämpft, leben will sie, jeden einzelnen Tag, der bleibt!
Dabei sein, mittendrin und ganz im Hier
und noch so vieles mit der Familie, den Freundinnen und Freunden teilen.
Deshalb: Keine Angst vor'm Sterben,
denn das ist immer noch Leben.

(wh Frühling 2023)



Alle Fotos: privat

Ev. Schuldekanat Südliche Kurpfalz	Ringstr. 23
Schuldekanin Christine Wolf	69168 Wiesloch
Sekretärin Claudia Beigel	Tel. 06222/3071667
mail: schuldekanat.suedlichekurpfalz@kbz.ekiba.de	
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8.30-12.30 Uhr	